Take Home Exam 1 (20 Punkte)

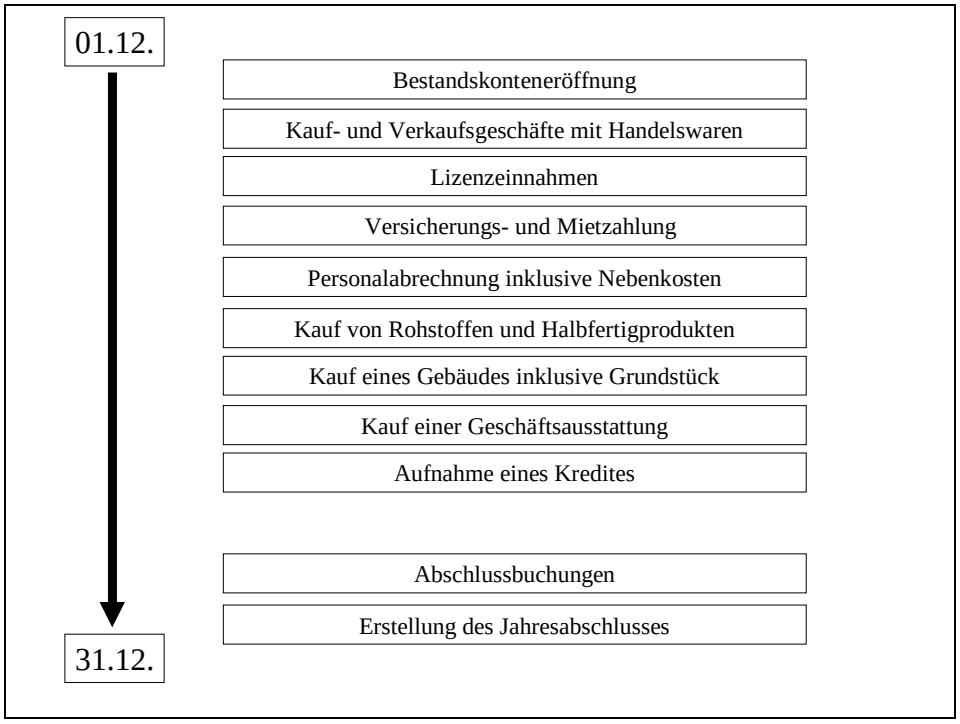
VU 330.259 Rechnungswesen

WS 2017/18

1. Ausgangssituation

Das Unternehmen „Austrian Computers“ wird Ende November 2015 gegründet.[1] Der Geschäftsgegenstand ist der Handel und die Herstellung von Desktop Computern und Notebooks. Am 1.12.2015 erfolgt die Eröffnung der (aktiven und passiven) Bestandskonten. Im Dezember 2015 folgen dann verschiedene Geschäftsfälle und deren Verbuchung. Das erste Geschäftsjahr endet am 31.12.2015. Per 31.12.2015 folgen notwendige Um- und Nachbuchungen und die Erstellung des Jahresabschlusses (G&V, Bilanz).

Aktivitäten des Unternehmens „Austrian Computers“ im Dezember 2015:



[1] Die Aufgabenstellung ist eine adaptierte Version von Schwaiger und Inwinkl, „Fallbeispiel Rechnungswesen“.

2. Aufgabenstellung

Alle Aufgabenteile sind **handschriftlich** (**leserlich**!!) zu erstellen! Verwenden Sie die Kontonummern lt. **Kontenplan** (siehe unten). Die Aufgabenstellung umfasst folgende Punkte:

(2.1) Durchführung aller **Eröffnungsbuchungen** in Form von **Buchungssätzen (mehrzeilige Form)**. Nummerieren Sie die Buchungssätze mit E1, E2, …

(2.2) Erfassung aller **Eröffnungsbuchungen** auf den entsprechenden **Konten** (Vorlagen siehe unten).

(2.3) Erstellung der **Eröffnungsbilanz** zum 1.12.2015 (Gliederung Gemäß UGB; nur jene Positionen die vorhanden sind anführen).

(2.4) Verbuchung aller **laufenden Geschäftsfälle** in Form von **Buchungssätzen (mehrzeilige Form)**. Nummerieren Sie die Buchungssätze mit L1, L2, …

(2.5) Erfassung aller verbuchten **laufenden Geschäftsfälle** auf den entsprechenden **Konten** (Vorlagen siehe unten).

(2.6) Durchführung aller **Um- und Nachbuchungen** zum Jahresabschluss in Form von **Buchungssätzen (mehrzeilige Form)**. Nummerieren Sie die Buchungssätze mit U1, U2, …

(2.7) Erfassung aller **Um- und Nachbuchungen** auf den entsprechenden **Konten** (Vorlagen siehe unten).

(2.8) Erstellung der **Schlussbilanz** zum 31.12.2015 (Gliederung Gemäß UGB; nur jene Positionen die vorhanden sind anführen).

3. Abgabe

Für die Abgabe sind folgende Seiten vorzusehen (jeweils eine Seite pro Blatt):

Seite 1	**Deckblatt** mit: Take Home Exam 1 – VU Rechnungswesen (330.259), Studienjahr 2017/18, *Vorname*, *Nachname*, *Matrikelnummer*, *Datum*
Seite 2	Punkt (2.1): **Eröffnungsbuchungen**
Seite 3	Punkt (2.3): **Eröffnungsbilanz**
Seite 4 bis 6	Punkt (2.4): **Verbuchung aller laufenden Geschäftsfälle**
Seite 7 bis 11	Punkt (2.6): **Um- und Nachbuchungen**
Seite 12	Punkt (2.8): **Schlussbilanz**
Seite 13 bis 32	**Alle befüllten Konten** (d.h. die Ergebnisse der Punkte (2.2), (2.5), (2.7))

Alle Seiten sind vor der Abgabe **oben links zusammenzuheften (Heftmaschine!)**. Hüllen oder Mappen dürfen **nicht** abgegeben werden.

Abgabe als Hardcopy: zwischen dem 5. und 6. Februar, in der Zeit von 10:00 – 16:00, Theresianumgasse 27, 1040 Wien, 2. Stock, vor dem Sekretariatsbereich**. Vor dem Sekretariatsbereich (linker Hand) sind zwei Schachten auf einem Tisch platziert. Die Schachteln sind jeweils beschriftet mit Hausarbeit 1 und Hausarbeit 2. Die jeweilige Hausarbeit ist in die dazugehörige Box einzuwerfen.**

4. Unternehmensspezifische Informationen und Daten

4.1 Ausgangsvermögen zum 1.12.2015

- Kassa: €100.000,-
- Bankguthaben: €763.750,-
- USt-Zahllast: €11.400,-
- Eigenkapital: €852.350,-

4.2 Geschäftsfälle im Dezember 2015

Nr.	Datum	Verbuchung laufender Geschäftsfälle	Netto	USt/VSt
1	1.12.	Kauf von 5 Desktop Computern zu je 1.500,- netto (+20% USt) in bar. Verbuchung des Zugangs auf dem Bestandskonto.	7.500,00	1.500,00
2	4.12.	Kauf von 20 Notebooks zu je 2.700,- netto (+ 20% USt) auf Ziel. Verbuchung des Zugangs auf dem Bestandskonto.	54.000,00	10.800,00
3	06.12.	Zahlung von Beleg Nr. 2 mittels Banküberweisung.	54.000,00	10.800,00
4	10.12.	Verkauf von 20 Notebooks zu je 8.000,- netto (+20% USt) und 5 Desktop Computern zu je 7.000,- netto (+20% USt) auf Ziel.	195.000,00	39.000,00
5	11.12.	Eingang der Zahlung von Beleg Nr. 4 am Bankkonto.	195.000,00	39.000,00
6	12.12.	Überweisung der USt für den vergangenen Monat an das Finanzamt.	11.400,00	
7	12.12.	Banküberweisung der Miete für den Monat Dezember 3.000,- netto (+20 % USt!)	3.000,00	600,00
8	15.12.	Für eine selbst erstellte Software bekommt die Unternehmung eine Lizenzeinnahme für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2016 von 144.000,- netto (+20 % USt) auf das Bankkonto gutgeschrieben.	144.000,00	28.800,00
9	15.12.	Banküberweisung für eine Betriebsversicherung für 12 Monate ab Dezember 2015 im Voraus (d.h., von Dezember 2015 bis November 2016), €50 pro Monat, keine USt.	600,00	
10	25.12.	Gehaltsabrechnung für einen Angestellten für den Monat Dezember: Bruttogehalt: 3.000,- €.		
		Sozialversicherung Arbeitnehmeranteil	543,60	
		Lohnsteuer	441,64	
		Nettobezug (= Auszahlungsbetrag)	2.014,76	
		<u>Zusätzlich vom Dienstgeber zu entrichten:</u>		
		Sozialversicherung Dienstgeberanteil	644,40	
		Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfenausgleichsfonds	135,00	
		Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	12,00	
		Kommunalsteuer	90,00	
		Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	45,90	
11	27.12.	Überweisung der jeweiligen Beträge von Beleg Nr. 10.	3.927,30	
12	27.12.	Kauf von 500 Speicherchips zu je € 50,- netto in bar (+20% USt).	25.000,00	5.000,00

Nr.	Datum	Verbuchung laufender Geschäftsfälle	Netto	USt/VSt
13	28.12.	Kauf einer Geschäftsausstattung um €70.000,- netto (+20% USt), sofortige Banküberweisung.	70.000,00	14.000,00
14	28.12.	Kauf eines Gebäudes um €300.000,-. Im Kaufpreis ist das Grundstück im Wert von €70.000,- enthalten. Die Bezahlung erfolgt erst im nächsten Jahr. Das bebaute Grundstück wird von einer privaten Person gekauft.	300.000,00	
15	28.12.	Aufnahme eines €-Darlehens über €300.000,- zur Finanzierung des Gebäudekaufs; Zinssatz: 2% p.a. (fix), Bezahlung p.a. im Nachhinein; Tilgung: endfällig (d.h. am Ende der Laufzeit); Laufzeit: 10 Jahre; die Bankspesen betragen insgesamt €3.270,- und werden vom Auszahlungsbetrag abgezogen. Der Auszahlungsbetrag wird auf das Bankkonto überwiesen.	300.000,00	

4.3 Angaben zu den Abschlussarbeiten zum Bilanzstichtag (31.12.2015)

Beleg-Nr.	Text			Betrag
	Bewertung des Anlagevermögens: *Lineare Abschreibung des Anlagevermögens nach der direkten Methode*			
U1	*Gebäudeerwerb im Dezember:*			
	Anschaffungskosten	230.000,00		
	Nutzungsdauer (in Jahren)	25,00		
	Abschreibung pro Jahr	9.200,00		
	Abreibung im 1. Jahr (= 1/2 Jahr)			4.600,00
U2	*Geschäftsausstattung:*			
	Anschaffungskosten	70.000,00		
	Nutzungsdauer (in Jahren)	10,00		
	Abschreibung pro Jahr	7.000,00		
	Abreibung im 1. Jahr (= 1/2 Jahr)			3.500,00
U3	*Bewertung von Rohstoffen und bezogenen Teilen und Ermittlung des Rohstoffeinsatzes:* *Die Speicherchips könnten am Abschlussstichtag um EU 40,00 pro Stück erworben werden.*			
		Menge	**Wert**	**Betrag**
	Anfangsbestand	0,00	0,00	0,00
	Zugänge Speicherchips	500,00	50,00	25.000,00
	Abgänge Speicherchips	0,00	0,00	0,00
	Soll - Endbestand	500,00		25.000,00
	- Endbestand lt. Inventur	500,00	50,00	25.000,00
	noch zu verbuchender Rohstoffeinsatz			0,00
	Bewertung:			
	Endbestand lt. Inventur	500,00	50,00	25.000,00
	Wert pro Stück am Bilanzstichtag	500,00	40,00	20.000,00
	Abwertung			5.000,00
	zu verbuchende Abschreibung			5.000,00

Beleg-Nr.	Text			Betrag
U4	*Ermittlung des Handelswarenbestandes und dessen Bewertung:*			
		Menge	**Wert**	**Betrag**
	Anfangsbestand	0,00	0,00	0,00
	Zugänge - Desktop Computer	5,00	1.500,00	7.500,00
	Zugänge - Notebooks	20,00	2.700,00	54.000,00
	Endbestand (Inventur): Computer, Notebooks	0,00	0,00	0,00
	Stand laut Konto:			61.500,00
	noch zusätzlich zu verbuchender Handelswareneinsatz			61.500,00
U5	Rückstellungen:			
	Für die steuerliche Beratung im vergangen Jahr wird eine Rückstellung gebildet.			
	Rückstellungsbetrag			15.000,00
U6	Berechnung der Zinsen (2% p.a.)	Pro Jahr		6.000,00
	Zinsanteil: 2 Tage	Zinsanteil (2015)		32,88
	Basis: 365 Tage			
U7	Ermittlung einer VSt-Gutschrift bzw. einer Zahllast für den Monat Dezember:			
	Vorsteuer (lt. Konto)			31.900,00
	Umsatzsteuer (lt. Konto)			-67.800,00
	Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt = Zahllast			-35.900,00
U8	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA): Abgrenzung Versicherungszahlung			
	anteiliger Versicherungsaufwand = 1 Monat	50,00		
	Daher ARA:			550,00
U9	Passive Rechnungsabgrenzung (PRA): Die Lizenzerträge aus der Software sind zur Gänze 2016 zuzurechnen			
	Daher PRA:			144.000,00
U10	Umbuchung der Salden aller Erfolgskonten auf das G&V Konto			
U11	Umbuchung des G&V Saldos (Erfolg) auf das Eigenkapital Konto			
U12	Umbuchung der Bestandskonten auf das Schlussbilanzkonto			

4.4 Kontenplan

Konto-Nr.	Konto Bezeichnung
010	Immaterielle Vermögensgegenstände
020	Bebaute Grundstücke
030	Gebäude auf eigenem Grund
040	Maschinen, Technische Anlagen
060	Betriebs- und Geschäftsausstattung
080	Anteile an verbundenen Unternehmen (Konzern)
110	Rohstoffe
120	Bezogene Teile
130	Hilfsstoffe, Betriebsstoffe
140	Unfertige Erzeugnisse
150	Fertige Erzeugnisse
160	Waren
190	Wertberichtigungen
200	Forderungen aus Lieferung und Leistung
220	Forderungen gegenüber verb. Unternehmen (Konzern)
230	Sonstige Forderungen
250	Vorsteuer (VSt)
260	Wertpapiere
270	Kassenbestand
280	Guthaben bei Banken
290	Aktive Rechnungsabgrenzung
300	Urlaubsrückstellungen
306	Sonstige Rückstellungen
325	Darlehen
326	Verbindlichkeiten aus Darlehenszinsen
330	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (L&L)
340	Kredite von verbundenen Unternehmen (Konzern)
341	Verbindlichkeiten an verbundenen Unternehmen (Konzern)
350	Umsatzsteuer (USt)
352	Geschuldete Umsatzsteuer (USt-Zahllast)
354	Verbindlichkeiten Finanzamt
360	Verbindlichkeiten Sozialversicherung
361	Verbindlichkeiten Gemeinde (Kommunalsteuer)
380	Sonstige Verbindlichkeiten
390	Passive Rechnungsabgrenzung
400	Handelswarenerlöse
410	Erlöse Fertigerzeugnisse
411	Lizenzerträge (Software)
450	Bestandsveränderung bei unfertigen Erzeugnissen
455	Bestandsveränderung bei fertigen Erzeugnissen
460	Erlöse aus dem Abgang von Anlagen
470	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
481	Mieterträge
510	Verbrauch von Rohstoffen
520	Verbrauch von bezogenen Teilen (Speicherchips)
530	Handeswareneinsatz
540	Verbrauch von Betriebsstoffen

Konto-Nr.	Konto Bezeichnung
600	Personalaufwand
640	Aufwendungen für Abfertigungen
650	Gesetzlicher Sozialaufwand (SV-DGA)
651	Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfenausgleichsfonds
666	Mitarbeitervorsorgekasse
667	Zuschlag zum Dienstgeberbeiträge (FA-DB)
668	Kommunalsteuer
701	Abschreibungen auf das Anlagevermögen
740	Mietaufwand
765	Werbeaufwand
770	Versicherungsaufwand
779	Bankspesen
780	Abschreibung von Vorräten
782	Buchwert abgegangener Anlagen
784	Sonstige betriebliche Aufwendungen
791	Aufwandstelle Herstellung
792	Aufwandstelle Verwaltung
793	Aufwandstelle Vertrieb
806	Zinserträge
828	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
850	Steuern vom Einkommen und Ertrag
864	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen
890	Zuweisung an die gesetzliche (Gewinn-) Rücklage (AG)
891	Zuweisung an die freie Rücklage (AG)
900	Eigenkapital
901	Grundkapital
920	Kapitalrücklage
930	Gewinnrücklage
950	Privat (Einzelunternehmen, Personengesellschaften)
980	Eröffnungsbilanz
985	Schlussbilanz
989	G&V Konto

4.5 Konten

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 020

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 030

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 060

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 120

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 160

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 200

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 250

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 270

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 280

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 290

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 306

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 325

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 330

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 350

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 352

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 354

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 360

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 361

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 380

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 390

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: **400**

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: **411**

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 530

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 600

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 650

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 651

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 666

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 667

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 668

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 701

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 740

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 770

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 779

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 780

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 784

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 828

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 900

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 980

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 985

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: 989

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: _____

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN

Kontobezeichnung: _____ Konto-Nr.: _____

Datum	Gegenkonto	Text	SOLL	HABEN